



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
09.10.2012

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Christine Brüggemann (CDU)

Beratungsfolge	am	TOP
Kleine Anfragen		

09.10.2012

Betr.: LBK-Rückkehrer im Bezirksamt Hamburg-Nord

Mit der Teilprivatisierung des Landesbetriebs Krankenhäuser (LBK) bestand für die ehemaligen Mitarbeiter des LBK die Möglichkeit auf Rückkehr in den Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg. Eine Anfrage des CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Hjalmar Stemmann, Drs.: 20/3851 vom April diesen Jahres, ergab für Hamburg-Nord folgende Zahlen:

Anzahl der im Gesundheitsamt Hamburg-Nord beschäftigten sog. LBK-Rückkehrer: 3

Diese nehmen folgende Aufgaben war:

Anzahl	Einsatzgebiet	Aufgaben
1	Schulärztlicher Dienst	Vorbereitung von Schuluntersuchungen und gemeinsame Durchführung mit dem Schularzt
1	Schulärztlicher Dienst und Ernährungsberatung	Hausbesuche, Sprechstunden, Beratungen, Informationen zu Hilfsangeboten, Vorbereitung von Schuluntersuchung und Unterstützung bei der Durchführung
1	Pflegefachdienst	Bedarfsfeststellung der Hilfe zur Pflege für den Leistungsbezug

Zusätzlich sind ab dem 01.01.2012 32 Mitarbeiter an die Bezirksämter versetzt worden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wie beurteilt das Bezirksamt Hamburg-Nord die zusätzlichen Personalressourcen durch die LBK-Rückkehrer in den einzelnen Arbeitsfeldern qualitativ und quantitativ? (Bitte nach Einsatzgebiet und Aufgaben differenzieren)
2. Welche zusätzlichen Aufgaben können damit wahrgenommen werden?
3. Wie viele Mitarbeiter sind ab dem 01.01.2012 zusätzlich an das Bezirksamt Hamburg-Nord versetzt worden? Erfolgte die Versetzungen auf vorhandene Planstellen oder auf zusätzliche Stellen?

Christine Brüggemann